



Inside Russia III

Wohin steuert Russland?

Recherchereise für deutsche und polnische Journalisten nach Moskau
08. – 13. Juni 2015

Foto: Denis Synyakov

Russland im Jahr 2015 ist immer schwieriger zu verstehen. Geopolitik bestimmt das Denken und Handeln in Moskau: die Halbinsel Krim annektiert, einen Krieg im Nachbarland Ukraine befeuert, Allianzen geschmiedet, die auf die Spaltung Europas abzielen. Zu Hause dominiert staatliche Propaganda die öffentliche Stimmung. Im patriotischen Freudentaumel werden selbst Probleme wie die Rubelkrise verdrängt. Die Opposition ist kaltgestellt, die Zivilgesellschaft weitgehend mundtot gemacht. In Polen und Deutschland wächst die Angst vor diesem Russland. Ost und West entfremden sich, es droht eine tiefe Kluft.

Ist das Russland von heute tatsächlich so einseitig und düster, wie es in diesen Tagen erscheint? Ist seine Abkehr von Europa irreversibel? Wo sind die Kräfte, die eine Alternative zur aktuellen, konfrontativen Politik formulieren und welchen Einfluss haben sie? Was bleibt trotz allem von der russischen Zivilgesellschaft, die in den Protesten im Winter 2011/12 sichtbar wurde? Wie analysieren die Vertreter dieses „anderen Russlands“ die Genese des Konflikts und was fordern sie vom Westen? Was wären die Voraussetzungen für eine Rückkehr zu Kooperation und Dialog?

Fünf polnische und fünf deutsche Journalisten versuchen Antworten auf diese Fragen zu finden – im Gespräch mit Vertretern aus Zivilgesellschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik.

Ein detailliertes Programm für die Reise wird Anfang Mai verschickt.

Zielgruppe: Die Reise richtet sich an Print-, Online-, und Radio-Journalisten sowie an Fotoreporter.

Projektsprache: Die Kommunikation der Teilnehmer untereinander und alle Gespräche werden (wenn nötig mit Übersetzung) auf Englisch geführt. Russischkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Teilnahmevoraussetzung.

Teilnahmebeitrag

Deutschland: 80 Euro (freie Journalisten), 180 Euro (festangestellte Journalisten)

Polen: 300 PLN (freie Journalisten), 700 PLN (festangestellte Journalisten)

Programm-, Reise- und Hotelkosten sowie Verpflegung und Visum übernimmt die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit.

Bitte **bewerben Sie sich** mit folgenden Unterlagen:

- Motivationsschreiben AUF ENGLISCH (max. eine Seite)
- Lebenslauf AUF ENGLISCH (der auch Ihre wichtigsten Veröffentlichungen aufführt)
- zwei jüngere, veröffentlichte Arbeitsproben

Die vollständigen Unterlagen senden Sie bitte elektronisch **bis zum 23. März 2015** an: [oliver.bilger\(at\)sdpz.org](mailto:oliver.bilger(at)sdpz.org)

Bitte beachten Sie: Ihr **Reisepass** muss mindestens sechs Monate über das geplante Ende der Reise hinaus gültig sein und zwei gegenüberliegende freie Seiten haben.

Die Recherchereise ist ein Projekt der *Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit* und wird geplant und durchgeführt in Kooperation mit dem *Netzwerk für Osteuropa-Berichterstattung n-ost*.

Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit ul. Zielna 37 PL- 00-108 Warszawa Tel.: (+ 48 22) 338 62 65 www.sdpz.org	n-ost Netzwerk für Osteuropa-Berichterstattung Alexandrinenstr. 2-3, Aufgang C D-10969 Berlin T: (+49 30) 259 32 83-0 E: n-ost@n-ost.org www.n-ost.org
--	--